

Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 77 (1957)

Vorwort: Zum Geleite
Autor: Usteri, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zum Geleite

Mit diesem Jahrgang 1957 gelangt der letzte Band des Zürcher Taschenbuches in die Hand des geneigten Lesers, welcher von Dr. Werner Schnyder-Sproß als erfahrenem Redaktor betreut worden ist. Während voller 25 Jahre hat sich Herr Dr. Schnyder der mühsamen und vielfach undankbaren Aufgabe unterzogen, zur Freude der Zürcher Geschichtsfreunde dieses Jahrbuch zu redigieren und herauszugeben. Wir begreifen, daß er nun das Bedürfnis nach einem Wechsel empfindet, möchten aber die Gelegenheit nicht vorbeigehen lassen, ihm auch auf diesem Wege nochmals herzlich zu danken für seine Arbeitsfreudigkeit und seine große Leistung. Werner Schnyder hat es selten gut verstanden, die richtigen Mitarbeiter heranzuziehen, mit ihnen zu verkehren, die Manuskripte, wenn nötig, kritisch zu durchgehen und eventuell noch auszufeilen und einen flüssigen Fortgang des Druckes zu sichern. Seine profunde Kenntnis der Zürcher Geschichte und der einschlägigen Quellen kam dem Unternehmen während langer Zeit zugute, und es gelang ihm, dem Taschenbuch eine geschlossene Form und eine einheitliche Linie zu geben, welche jedes Abgleiten sowohl in langweilige Pedanterie und überbetonte Wissenschaftlichkeit wie auch auf der anderen Seite in oberflächliche Journalistik und seichten Magazin-Stil von vornherein ausschloß. Auch die Illustrationen

waren während der Jahre seiner Tätigkeit, obwohl sie heute das Budget eines Werkes recht spürbar belasten, immer gediegen, ohne zum Selbstzweck zu werden, muß doch das Zürcher Taschenbuch die heutige Mode der „Bilderbücher“ für Erwachsene nicht unbedingt mitmachen.

Es wird nicht leicht sein, Dr. Werner Schnyder zu ersetzen. Die Redaktionskommission setzt aber ihr volles Vertrauen in Privatdozent Dr. Hans Conrad Peyer, der seine Nachfolge antreten wird, und dankt ihm für seine Bereitwilligkeit. Durch bedeutende Arbeiten, die speziell das Gebiet der italienischen Geschichte beschlagen, hat er sich als Fachmann ausgewiesen und widmet sich nun wie Dr. Schnyder der Archivarbeit. So ist auch die Kontinuität der Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv, die sich als so glücklich erwiesen hat, gesichert.

Nicht unterlassen möchten wir es, an dieser Stelle auch den Herren Dr. Paul Sieber und Hans Bruder zu danken, welche jahrelang die Bibliographie, resp. die Zürcher Chronik im Taschenbuch betreut haben.

Zürich, den 1. Juli 1956.

Namens der Redaktionskommission

Der Präsident:

Dr. Emil Usteri